

## Hafen Poti

Der Seehafen Poti ist dank der RoRo-Linie Burgas/Bulgarien - Poti - Noworossiysk/Russland - Burgas der bedeutendste Containerumschlagplatz Georgiens. Die Gesellschaft APM Terminals Poti (Teil der dänischen A.P. Moeller-Maersk Group) ist seit 2011 Mehrheitseigner des Hafens (Aktienanteil: 80%) und Betreiber der Hafengesellschaft Poti Sea Port Corporation. An den Hafen grenzt die Freihandelszone Poti.

Fläche inklusive Freihandelszone: 400 ha

Jahreskapazität Containerumschlag: aktuell: 600.000 TEU, nach erster Bauphase 2018/19: 1 Mio. TEU, langfristig: 2 Mio. TEU, gesamter langfristiger Frachturnschlag: 50 Mio. t

Projekt: APM Terminals Poti verabschiedete 2016 einen Plan für die Modernisierung und den Ausbau des Hafens. Die in einer ersten Projektphase 2016/17 bis 2018/19 geplanten Investitionen von 250 Mio. \$ sollen vorrangig in zwei 300 m lange Tiefseelegeplätze für Containerschiffe mit einer Ladungskapazität von jeweils 9.000 TEU fließen.

### KONTAKT:

Poti Sea Port Corp.: [www.apmterminals.com/operations/africa-middle-east/poti](http://www.apmterminals.com/operations/africa-middle-east/poti) ▶

### Weiterführende Informationen:

[Baustart für georgischen Tiefseehafen Anaklia in Sicht](#) ▶

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.